

Aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.09.2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankte sich Bürgermeister Seiffert bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die Bereitschaft an der Wahl mitzuwirken. Sein Dank galt auch der Verwaltung für die gute Vorbereitung und Durchführung sowie der Schulleitung für die Bereitstellung des Schulgebäudes.

TOP 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Stadtrat hat folgende Aufträge im Zusammenhang mit der Erneuerung der Rechenanlage in der Kläranlage Unterweißenbrunn vergeben:

- Lieferung und Montage einer neuen Rechenanlage mit Rechengutwäsche, Fa. FSM Frankenger GmbH & Co.KG aus Pohlheim, ca. 73.000 € brutto
- Erneuerung der elektrotechnischen Ausstattung der Rechenanlage sowie Einbindung in das Prozessleitsystem, Fa. Narz systems GmbH & Co.KG aus Herbstein, 47.806,98 € brutto
- Lieferung und Montage einer Sandwaschanlage, Fa. FSM Frankenger GmbH & Co.KG aus Pohlheim, a. 29.500 € brutto

Außerdem wurde mit den Erd- und Pflasterbauarbeiten zur Gestaltung der Außenanlage an der Braunsühle die Fa. Landschaftsbau Bauer aus Saal a.d.Saale mit einer Angebotssumme von 131.241,29 € brutto beauftragt.

TOP 2 und 3 Bauangelegenheiten

Das gemeindliche Einvernehmen nach BauGB wurde erteilt

- für den Neubau eines Pferdestalles mit drei Boxen und die Errichtung einer Stützmauer, Schachenberg 1
- die Errichtung einer Überdachung auf der vorhandenen Terrasse, Am Rasen 15.

Für die die Anträge nach Art. 6 BayDSchG wurde die Zustimmung für folgende Vorhaben erteilt:

- Instandsetzung der Putzfassade mit Neuanstrich, Erneuerung der Fenster und Erneuerung der Dacheindeckung mit ziegelrotem Trapezblech, Löwenstraße 7, 9
- Abbruch eines Nebengebäudes zur Schaffung von Freifläche, Schwedenstraße 24
- Errichtung einer Mobilfunksendeanlage auf dem Dach, Kreuzberg 1
- Teilabbruch eines Nebengebäudes, Büttnergasse 2/Schwedenstraße 12

TOP 4 Errichtung einer Erdbeckenanlage - Kostenvereinbarung mit der TG Oberweißenbrunn

Im Steilbereich des Wegseitengrabens oberhalb vom Mühlengrund in Oberweißenbrunn wird derzeit eine Erdbeckenanlage errichtet, um die Abführung des Oberflächenwassers in den Oberflächenwasserkanal zu verzögern. Diese Maßnahme war ursprünglich ein Teil der Restbaumaßnahmen der Teilnehmergemeinschaft Oberweißenbrunn. Aus Gründen der Dringlichkeit wurde die Maßnahme aus dem Bauprogramm ausgegliedert und wird von der Stadt durchgeführt. Die Zustimmung zum Maßnahmebeginn durch das ALE liegt vor, der Auftrag wurde bereits vergeben.

Nun wurde die Vereinbarung zwischen der Stadt und der TG Oberweißenbrunn vorgelegt. Die Kosten betragen voraussichtlich 45.100 €. Hierin sind Kosten für Planung und Bauleitung enthalten. Die TG beteiligt sich mit 85 % an diesen Kosten. Der Kostenanteil der Stadt wird von der TG bis zu einem Höchstbetrag von 6.765 € als

Eigenleistung übernommen. Damit entstehen der Stadt neben dem personellen Aufwand keine weiteren Kosten. Der Stadtrat stimmte der Kostenvereinbarung zu.

TOP 5 Jahresantrag 2022 zu den Städtebauförderungsprogrammen

Für die verschiedenen Programmbereiche der Städtebauförderung müssen auch für das Jahr 2022 wieder Bedarfsmittelungen erstellt werden. In die Bedarfsmeldung dürfen nur Projekte aufgenommen werden, für die konkrete, aussagekräftige Entwurfskonzepte sowie entsprechende Kostenschätzungen mit Terminplanung vorgelegt werden können, damit nicht Mittel für Maßnahmen gebunden werden, die dann tatsächlich nicht zur Ausführung kommen.

Andererseits können Projekte, die nicht in die Bedarfsmittelung aufgenommen werden, auch nicht bezuschusst werden.

Leider hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass immer wieder Projekte angemeldet wurden, die dann nicht zur Ausführung kamen. Dies gilt insbesondere für die Neugestaltung Stadtmauerumweg, die bereits mehrfach angemeldet wurde. Die Planung ist immer noch nicht endgültig abgeschlossen, da die notwendigen Grundstücksgeschäfte nicht abgewickelt werden konnten.

Der Stadtrat hat beschlossen, für das Jahr 2022 folgende Projekte zu melden:

- Neugestaltung des Stadtmauerweges. Eine aktualisierte Kostenermittlung liegt nicht vor. Die Kosten wurden von der Verwaltung auf ca. 750.000 € brutto geschätzt.
- Neugestaltung Außenanlage Rhönhalle einschließlich (Teil-)Rückbau des alten Schulgebäudes mit Wohnungen, Parkplatzgestaltung und Errichtung Unterstellhalle/Pavillon, Kosten geschätzt ca. 1.650.000 € netto

TOP 6 Verschiedenes

- a) Bürgermeister Seiffert informierte darüber, dass der Schulverband den Auftrag zur Lieferung und Inbetriebnahme von mobilen Luftreinigungsgeräten erteilt hat. Die Geräte werden am 29.09.2021 ausgeliefert.
- b) Stadtratsmitglied Christian Enders regte an, im Zuge der Baumaßnahme Kapellenstraße die Straßenbeleuchtung Richtung Schulbergstraße zu erweitern oder zumindest Leerrohre oder Kabel zu verlegen. Die Anregung wird zur Prüfung und evtl. Umsetzung an das technische Bauamt weitergeleitet.
- c) Zweiter Bürgermeister Bauer wies auf die Verbrauchermesse BioRegioRhön am 10.10.2021 im Kloster Wechterswinkel hin. Interessierte haben die Möglichkeit, regionale Bio-Produkte und ihre Erzeuger kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Verschiedene Institutionen sind mit Info-Ständen präsent. Vorträge und Verkostungen rund um das Thema biologische Landwirtschaft runden das Programm ab.
- d) Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Seiffert, dass die Anregungen aus den Bürgerversammlungen unmittelbar an die zuständigen Mitarbeiter zur Bearbeitung weitergegeben werden. Wenn alle Bürgerversammlungen stattgefunden haben, wird eine Liste erstellt, in der die Bearbeitungsvermerke eingetragen werden. Diese Liste wird dann auch den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.